

Dank.

Bei dem Hinscheiden meines guten Kindes
Ella
sind mir durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Begleitung so viel Zeichen herzlichster Teilnahme bekundet worden, daß ich es nicht unterlassen kann, hiedurch allen meinen herzlichsten und innigsten Dank auszusprechen.
Siegmar, 8. Februar 1907.
Selma verw. Pötschke.

Dank.

Zurückgekehrt von der Ruhestätte meines unvergesslichen, zu früh verstorbenen Mannes,
Herrn Karl Moritz Münch,
ist es mir Herzensbedürfnis, allen meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Vielen Dank auch meinen lieben Verwandten, werten Nachbarn und lieben Hausbewohnern, die mich so viel unterstützten, sowie allen, die den Entschlafenen durch so reichen Blumenschmuck ehrten. Besonders innigen Dank dem geehrten Militärverein für die Begleitung und Herrn Pastor Weidauer für seine tröstenden Worte. Auch Dank Herrn Dr. Gebauer, welcher den lieben Entschlafenen in der Zeit von 1 1/2 Jahren die beste Behandlung hat zuteil werden lassen. — „Auf Wiedersehen!“
Die trauernde Gattin
Anna verw. Münch, geb. Uhlmann,
nebst übrigen Hinterlassenen.
Rabenstein und Neustadt.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner innigstgeliebten Gattin, unserer guten Mutter, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für das letzte Geleit und für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank. Ferner Dank Herrn Pastor Rein für die trostreichen Worte am Grabe. Vielen Dank noch dem Männergesangsverein Reichenbrand und dem Gesangsverein „Harmonie“ Reichenbrand für den erhebenden Gesang. Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe sanft!“ in Deine kühle Gruft nach.
Die trauernden Hinterlassenen
Fritz Leonhardt,
Familie Tischendorf.
Reichenbrand,
den 8. Februar 1907.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimzuge unseres teuren Entschlafenen, meines lieben Gatten, unseres Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels
Albert Otto Aurich
sagen wir hiermit allen lieben Verwandten, Bekannten und Hausbewohnern unsern herzlichsten Dank. Ferner vielmals Dank für den so überaus reichen Blumenschmuck, sowie dem hiesigen Turnverein für die Teilnahme und das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte, zugleich für die Geschenke und Teilnahme des hiesigen Stenographen- und Damen-Stenographenvereins. Besonders innigsten Dank Herrn Pastor Rein für die trostreichen Worte, sowie Herrn Kantor Krauß für die erhebenden Gesänge, dem Verbandsvorstand der Gabelsbergerischen Stenographenvereine Herrn Oberlehrer Schiersandl-Chemnitz für die lobend anerkennende Rede am Grabe unseres teuren Entschlafenen.
Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft!“ in die kühle Gruft nach. Leicht sei Dir die Erde!
Reichenbrand, den 9. Februar 1907.
Die tieftrauernde Witwe **Elsa Aurich, geb. Graichen,**
nebst Kindern und Hinterlassenen.

Nachruf.

Schwer ist der Verlust, den wir durch das plötzliche Ableben unseres 1. Vorstehenden
Herrn Albert Aurich
erleiden. — Er gehörte unserem Verein 14 Jahre an; 12 Jahre davon war er Unterrichtsleiter, neben diesem Amt begleitete er 5 Jahre das eines Schriftführers und 4 Jahre war er unser 1. Vorstehender. — Wir verlieren in ihm einen unermüdblichen Förderer unserer Kunst, der allezeit befreit war, für unseren Verein und für unsere Gabelsbergerische Stenographie das Beste zu leisten. — Durch seine große Pflichttreue und Ehrenhaftigkeit ist er uns allen ein Vorbild eines hervorragenden Kunstgenossen geworden. — Wir werden ihm für alle Zeit ein treues und ehrendes Gedächtnis bewahren. — Für die jahrelange aufopfernde Tätigkeit rufen wir ihm in seine stille Gruft nach:
Habe Dank
für alle die Arbeit und Mühe, die Du um den Verein gehabt hast und
Ruhe in Frieden!
Der Gabelsbergerische Stenographenverein Reichenbrand.

Kleine Halb-Stage,

Stube, Schlafstube, Küche und Vorraum, außerdem im Souverain ein größerer Lagerraum, per 1. April zu vermieten.
Siegmar, Wiesenstraße 4.

2 kleine Halb-Stagen

zu vermieten Siegmar, Amalienstr. 3 u. 5.
Schöne helle Stube mit Alkoven
sodort zu vermieten in Rottluff Nr. 24 c.

Für die zahlreichen Beweise inniger Teilnahme beim Heimzuge unserer unvergesslichen Tochter

Anna Elisabeth Rempel

sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Die trauernde Familie **Rempel.**
Rabenstein, am 9. Februar 1907.

Otto Gruner, Siegmar

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

sämtlicher Schuhwaren
in Leder, Filz und Tuch, mit und ohne Futter.



Gummischuhe, prima Qualitäten,
Ballschuhe in weiß und bunt,
Kinderschuhe in allen Sorten,
Reit-, Schaft- und Stulpenstiefel, sehr haltbar.

Chorgesangsverein Siegmar.

Montag den 11. Februar **Übungabend.**
Um zahlreichen Besuch bittet
der Vorstand.

Gesellschaft „Erholung“

Siegmar.
Sonntag den 10. Februar **Christbaum-**
Vergnügen ohne Verlosung. Nur für Mit-
glieder. Anfang 7 Uhr.
Regere Beteiligung sieht entgegen d. V.

Radf.-Verein „Wanderlust“

Siegmar u. Umg.
Dienstag den 19. Februar **Vergnügen.**
Einladungen für Mitglieder sind im Vereins-
lokal und im Gasthaus Siegmar zu entnehmen.
Der Vorstand.

„Eintracht“

Dramat. Gesellschaft Siegmar-Neustadt.
Dienstag 12. Februar 1907 zu einem ge-
selligen **Beisammensein**, Abend Ausflug nach
der Jagdschänke. Erscheinen aller Mitglieder
mit werten Angehörigen dringend erwünscht.
Gäste herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand.

Den werten Mitgliedern des hiesigen Turn-
vereins zur gefälligen Kenntnisnahme, daß
heute Sonntag abends 9 Uhr in Reichel's
Restaurant **Monatsversammlung** stattfindet,
wozu um recht zahlreiche Beteiligung bittet
D. G. G. Dori.
NB. Den werten **Turnrats-Mitgliedern**
zur besonderen Beachtung, daß wir von der
hiesigen Schützengesellschaft zu ihrem nächsten
Montag den 11. Februar er. stattfindenden
Ball eingeladen sind und bittet um recht zahl-
reiche Beteiligung D. D.

Schützengesellschaft

Reichenbrand.
Nächsten Montag den 11. Februar findet
unser diesjähriger **Winterball** im hiesigen
Gasthaus statt, wozu die Schützenbrüder ge-
beten werden, sich recht pünktlich und zahlreich
mit ihren lieben Frauen einzustellen. Anfang
7 Uhr. Uniform ist anzulegen.
Der Vorstand.

F. F. Reichenbrand.

Nächsten Sonntag den 10. d. M. abends
7 Uhr **Silvester-Tanzchen** im kleinen Saal
in Wendler's Gasthaus. Die werten Kamer-
aden nebst werten Frauen werden diesmal
ganz besonders um ein gest. vollständiges und
pünktliches Erscheinen erbl. gebeten.
P. S. Desgleichen auch die Herren passiven
Mitglieder nebst werten Frauen.
Ein recht zahlreiches Erscheinen wünscht
Das Kommando.

erl. Kommando
Nächste Übungsstunde Mittwoch, 13. Febr.
gleichzeitig **Preis schreiben.**

Kaninchenzüchter-Verein

Reichenbrand.
Versammlung Dienstag den 12. Februar
abends 1/9 Uhr im Restaurant „Wartburg“.
Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß
wir vom Bruderverein Mittelbach zu seinem
am 10. Februar abends 6 Uhr in Eckert's
Gasthaus stattfindenden **Ball** eingeladen worden
sind. Zahlreiche Beteiligung beiderseits wünscht
der Vorstand.

Gesangsverein Liederkreis

Rabenstein.
Sonntag den 10. d. M. findet im Gasthaus
„Goldner Löwe“ unser diesjähriges **Winter-**
vergnügen statt, wozu alle aktiven und passiven
Mitglieder nebst Frauen höfl. eingeladen und
um recht zahlreiche Beteiligung erucht werden.
Anfang 6 Uhr
Das Vergnügungs-Komitee.

Turnverein Rabenstein, i. B.

Sonntag den 10. Februar nachmittag
1/4 Uhr in **Gustav Müllers Restaurant**
Hauptversammlung.
Tagesordnung: 1. Berichte; 2. Rech-
nungsablage; 3. Auslosung von Anteil-
scheinen; 4. Wahl a) von 8 Mitgliedern für
den Turnrat, b) von 2 Rechnungsprüfern,
c) von 3 Abgeordneten für den diesjährigen
Gautag; 5. Mitteilungen.
Der Turnrat.
Otto Räger, Vorsitzender.

Turnverein Oberrabenstein

zu Rabenstein (i. B.)
Morgen Sonntag den 10. Februar abends
6 Uhr **Jahres-Hauptversammlung** im
Vereinslokal.
Tagesordnung: 1. Berichte. 2. Auf-
stellung des Haushaltsplanes 1907. 3. Neuwahl.
4. Anträge. 5. Allgemeines.
Recht zahlreiches Erscheinen erwartet
der Turnrat.
Biederhäuser mitbringen.

Ortsverein Rabenstein.

Am 18. Februar abends 8 Uhr findet im
Gasthof „Goldner Löwe“ das diesjährige
Wintervergnügen, verbunden mit ver-
schiedenen Ueberräuschungen, statt. Die geehrten
Mitglieder werden gebeten, nebst werten An-
gehörigen recht zahlreich zu erscheinen und von
den ihnen zugehenden Einladungen ausgiebigen
Gebrauch zu machen. Weitere Einladungen
sind beim Vorsteher zu haben.
Der Vorstand.

Männergesangsverein

Rabenstein.
Heute Abend Punkt 1/9 Uhr Singstunde.
Die Herren Kirchenfänger werden gebeten,
1/2 Stunde früher zu kommen.
Da heute die Quartetts zum „Sängerfest
von Singlanghausen“ geübt werden, so ist all-
seitiges und pünktliches Erscheinen dringend
nötig.
Der gesamte Kirchenchor hat Montag
Abend Übung in der Kirchschule.

Kgl. Sächs. Militär-Verein

„Oberrabenstein“.
Montag den 11. Februar abends 1/9 Uhr
Monatsversammlung im Schloßrestaurant.
Die Centralbegabungssteuer für 1.
Halbjahr 1907 ist mit 64 Pf. fällig und wird
um deren Abführung bis 24. Febr. gebeten.
Einladungen für 10. Februar vom Militär-
verein Rändler im Kaiserhof, und für 24. Febr.
vom Militärverein Reichenbrand, Wendler's
Gasthaus. Um zahlreichen Besuch der Ver-
sammlung wird gebeten. Der Vorstand.

Stenographenverein

„Gabelsberger“ Rabenstein
Freitag den 15. Februar abends 1/10 Uhr
Monatsversammlung nach der Übung.
Die Übung beginnt 1/9 Uhr. Um recht zahl-
reiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein

Rabenstein.
Den geehrten Mitgliedern hiermit zur Kennt-
nis, daß heute Sonntag abends Punkt 1/9 Uhr bei
Robert Böner **außerordentliche General-**
versammlung stattfindet, wozu sämtliche
Mitglieder zu erscheinen haben. Außerdem
Sonntag alle nach Mittelbach zum Stiftungs-
ball.
Der Vors.

Einige Schlosser

sucht
Karl Müller,
Siegmar, Friedrich-August-Str. 13.
Halb-Stage
per 1. Juli zu vermieten.
M. Winter, Rabenstein